

Grusel, Gräfte, Groschenhefte präsentiert:

Ein GGG-Sachbuch –
Sonderband als Artikelserie

Gänzlich glämourfreie Geisterfänger?

Vergessene

Geisterjäger aus
der zweiten Reihe ...

Helden



von Jochen Bärtle

Sie waren die zweite Verteidigungslinie im Kampf gegen das Böse!

Die (fast) vergessenen Geisterjäger seit 1968 ... eine nicht immer ganz ernst gemeinte Chronik der unbekannten Geister-Killer.

Hier sind sie also nun, die **SHoeS** (Schmalspur-Helden ohne eigene Serie)! (*)

Ob nun Sinclair-Klon, Geisterpsychologe, Superheld, „Versuchs-Ballons“, Dämonenkiller-Vertreter oder verdrehte Dann-doch-keine-Serie-Helden: Die Helden, Helden(?), Heldinnen und Monster aus den Sub-Serien der bekannten Gruselreihen der verschiedenen Verlage haben zumeist einiges gemein: Sie haben keine Lobby, selten ein Logo und fast nie ein Gesicht auf den bunten Covers der Romane. Die Beliebtheit ihre Abenteuer blieb meist hinter denen ihrer bekannteren Kollegen zurück. Hinter denjenigen Grusel-Helden, die den Sprung in die erste Garde der Heftromanzugpferde geschafft haben ... oder zumindest eine eigene Serie erhielten. Aber bei den vermeintlichen ShoeS gibt es zwischenzeitlich auch Ausnahmen!

Doch hier geht es ohnehin nicht um den Faktor Wirtschaftlichkeit, sondern um den Faktor „Fun“. Entweder des Unterhaltungswertes oder des ungläubigen Kopfschüttelns zahlreicher Merkwürdigkeiten wegen. Egal, ob eine Serie erfolgreich war oder nicht: Geister-Fachleute, die eine eigene Serie erhalten haben sind zumindest den Kataloglisten nach bekannt. Unsere vergessenen Helden meistens nicht.

Viel Spaß mit den Könnern, Alles-Könnern und ... und ... Hätte-er-doch-nur-können-Könnern aus den deutschen Gruselheftromane!

Teil 24:

Elementar!

Die noch geheimen
Fälle des ...

Sherlock Holmes

von Simon Borner



Vergessene Helden

GGG-Sonderband als Artikel-Serie.
Erscheint unregelmäßig im Sachbuchbereich von
Grusel, Grüfte, Groschenhefte (www.groschenhefte.net)

Teil 24: *Elementar! Die noch geheimen Fälle des ...*
[Stand 03.2023/12.2025]

© 2023-2025 Jochen Bärtle, GGG-Sonderband:
eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit)

Die unregelmäßig erscheinende Reihe der GGG-Sachbücher ist eine Hobby-Produktion für Leser und Sammler. Sie entstand aufgrund der langjährigen Begeisterung des Autors für die auch heute noch verpönten „Groschenhefte“, die seit 2002 mit seiner Internetseite eine Plattform gefunden haben: Grusel, Grüfte, Groschenhefte (<http://www.groschenhefte.net>). Die „Bücher zur Internetseite“ sind als Sekundärliteratur zu den verschiedenen Themen rund um den deutschen Heftroman gedacht; mit dem Zweck, die wichtigsten Informationen und Hintergründe zu den Serien und Reihen der deutschen Nachkriegsheftromanlandschaft für Hobbyisten zusammen zu stellen und verfügbar zu halten; das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Erzeugnissen der Zeitschriftenverlage, die ihre Produkte über den Presse-Grosso vertrieben haben.

Nutzungsbedingungen für Verbreitung und Verarbeitung:

Der vorliegende Artikel zum GGG-Sonderband „Vergessene Helden“ und/oder seine Teile dürfen zum persönlichen Gebrauch gespeichert, ausgedruckt und als Datei/Ausdruck weitergegeben werden. Die PDF-Datei darf komplett als auch in Auszügen im Internet kostenlos und ohne Bedingungen zum Download angeboten werden. Folgende Quellenangabe ist gut erkennbar für den Download zu verwenden: „[ggfs.: **Auszug aus:] Vergessene Helden – Gänzlich glamourfreie Geisterfänger? – Geisterjäger der zweiten Reihe** von Jochen Bärtle, © [Jahresangabe] Jochen Bärtle, GGG-Sonderband, eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit); übernommen von groschenhefte.net.“

Das PDF darf als Grundlage für Überarbeitungen verwendet werden, solange die ursprüngliche Quellenangabe gut erkennbar im neuen Dokument und seinem Kontext verwendet wird. Die Texte dürfen nicht aus dem Zusammenhang gelöst werden. **Diese Zustimmung gilt ausdrücklich nur für reine Hobbyveröffentlichungen.** Für die Verwendung in oder im Zusammenhang mit professionellen oder gewerblichen Veröffentlichungen oder bei Gewinnerzielungsabsicht (gleichgültig ob Printmedien, digitale Medien oder Audio/Podcasts), bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Autors.

Hinweis zu Bildrechten:

Die Rechte der ggf. verwendeten Bilder, Grafiken, Titelbilder und Titelbildteile liegen bei den jeweiligen Urhebern oder aktuellen Rechteinhabern und werden nur im Rahmen eines Bildzitates nach § 51 Urheberrechtsgesetz verwendet. Die Bilder stehen im direkten Zusammenhang mit den auf die dazugehörigen Romane verweisenden Texten und Erläuterungen und werden nur zu diesem Zweck verwendet; ggf. ebenso für eine Kollage aus Bildausschnitten, Grafiken diverser Serienlogos und Rotaseiten. Die als Logo und Kapiteltrenner verwendete Grafik (*Totenkopf mit Zylinder und Zigarre*) ist Freeware (für kommerzielle und private Nutzung freigegeben; Quelle: *Skull With Top Hat and Cigar*; Clip Art from: de.clipartlogo.com, uploaded 03.10.2009). Darüberhinausgehende Nutzungsbedingungen sind bei der Quelle nicht angegeben. Für die Verwendung an der senkrechten Achse gespiegelt. Der Rahmen/Hintergrund (*grunge-3539760*) ist lizenzfrei nach den Nutzungsbedingungen von pixabay.com; Autor: AMI/SGND. Für die Nutzung gestreckt und nachbearbeitet.

Von GGG sind bislang folgende Sachbücher erhältlich:

- **Grusel, Grüfte, Groschenhefte: Deutsche Grusel-Heftromane von 1968 bis heute – Eine Chronik des Dämonen-Booms [überarbeitete und erweiterte Neuauflage zum 50jährigen Jubiläum] /** Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2018, 544 Seiten, davon 26 Seiten Farabbildungen, Preis: € 23,00
ISBN 978-3-7528-7995-7, Paperback (14,8 x 21 [cm])
- **Götzen, Gold und Globetrotter: Deutsche Abenteuer-Heftromane von 1960 bis 2015 – mit Übersicht der wichtigsten Nachkriegsserien /** Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2016, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 356 Seiten, davon 13 Seiten Farabbildungen, Preis: € 17,50, ISBN 978-3-7392-3689-6
- **Goblins, Götter, Greifenreiter: Fantasy im deutschen Heftroman von 1972 bis 2012 – über die seltenen Ausflüge in phantastische Welten /** Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2017, ISBN 978-3-7431-7512-9, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 164 Seiten, davon 7 Seiten Farabbildungen, Preis: € 10,00
- **Geister, Gaslicht, Gänsehaut: Mysteriöse Romanzen, romantische Gothics – Der Spannungsroman für Frauen (Version 4.0) /** PDF-Edition (non-profit): Download von www.groschenhefte.net / 198 Seiten (DIN A4), davon 5 Seiten Farabbildungen; 2013, aktuell: Version 4.0 (01.11.2019), Preis: **kostenlos!** Auch als limitierte Printausgabe erschienen [vergriffen].
- **Gestirne, Gleiter, Galaxien: Ein Universum deutscher Science-Fiction-Heftromane. Von 1953 bis heute. Abseits von Perry Rhodan ... /** Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2021, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 448 Seiten, davon 22 Seiten Farabbildungen, Preis: € 20, ISBN 978-3-7354-4233-4

Sherlock Holmes

Wo es keine Vorstellungskraft gibt, gibt es kein Grauen!

Daten und Fakten

von Simon Borner (persönliches Pseudonym von Christian Humberg):

2 Romane im GESPENSTER-KRIMI (2,0) / GK (2,0), Bastei-Verlag, Köln; Nrn. 75 und 100; erschienen 24.08.2021 und 09.08.2022



Sehr verehrte Leserinnen und Leser!

Man möge mir verzeihen, dass ich meine Entrüstung nicht ganz im Zaum zu halten vermag: Als langjährigen Chronist, Freund und Kollege des allseits bekannten, beratenden Detektivs Sherlock Holmes habe ich es anscheinend nicht einmal in den Titel dieses Artikels geschafft!

Dabei ist es auch hier wieder einmal meine Aufgabe gewesen, die Geschehnisse um die mehr als furchteinflößenden Abenteuer für die Nachwelt zu Papier zu bringen. Aber natürlich auch, sie lange genug unter Verschluss zu halten, bis die Welt reif war, dem Grauen ins Auge blicken zu können.

Nicht allein, dass es schon in den allgemein bekannten Fällen meines Freundes Holmes einzelne Begebenheiten gegeben hätte, die ich erst nach angemessener verstrichener Zeit veröffentlicht konnte. Vielmehr mussten verschiedene Ereignisse, wie neue oder geheime Fälle und Chroniken, noch viel länger unter Verschluss gehalten werden.

Und diese Fälle, die ich aufgrund meines erfreulicherweise zwischenzeitlich fast schon biblischen Alters dem jungen Autor Simon Borner anvertrauen konnte und musste, sind von noch viel verstörenderer Natur.

Nicht allein das Wiedererstarken alter Widersacher meines Freundes Holmes, sondern auch neue Bedrohungen unserer Welt sorgen für ein Unbehagen, das kaum beschrieben werden kann. Heute weiß ich, dass ich den Ergüssen des scheinbar wirren Geistes dieses amerikanischen „Schriftstellers“ aus Providence mehr Beachtung hätte schenken sollen. Vielleicht wäre eingeschlagen dann einen anderen Weg gegangen.

Ich möchte nicht klagen, betrachte ich mich doch als gestählten Veteranen des zweiten Anglo-Afghanischen Krieges und vieler Abenteuer mit Sherlock Holmes – auch wenn dieser wegen der Trägheit, die er mir häufig vorwarf und meiner Kriegsverletzung das Beschweren als unvorteilhaften Charakterzug attestiert hätte – nicht widersprechen kann. Vor allem dann, wenn die Geschehnisse einen Tag ohne ein ordentliches Frühstück beginnen ließen.

Mögen Ihnen meine Berichte in der Fassung von Herrn Simon Borner nicht nur zur Unterhaltung, sondern zur Warnung gereichen.

Ihr ergebener Dr. John H. Watson



Ich bin sprachlos, Holmes!

Man könnte es sogar fast bei dem Vorwort von Dr. Watson belassen, erzählt und berichtet er doch auch die Romane, wie man es von unzähligen Original- und neuen Abenteuer des Baker-Street-Duos in verschiedensten Druck und Audio-Ausgaben gewohnt ist.

Was will man auch zu einer Konstellation von fiktionalen Welten erzählen, die eigentlich fast jeder Leser phantastischer Literatur wohl in- und auswändig kennt? Sherlock Holmes wohnt in der Baker Street? R'lyeh liegt auf dem Grund des Ozeans und die menschlichen Sinne können die Winkel dieser Stadt nicht erfassen, ohne in den Wahnsinn abzugleiten?

Überflüssig!

Nicht überflüssig hingegen ist das Lob an die gelungenen Romane des Autors, der es schafft, die beiden Welten zu „Lebzeiten“ des größten Detektivs seiner Zeit wunderbar zu vermischen. Die Atmosphäre der viktorianischen Krimigeschichten ist ebenso gut getroffen, wie das düstere Unbehagen der Lovecraft'schen Welten!

Zum Schmunzel bringen stattdessen die in diesen Romanen enthaltenen Easter-Eggs und Anspielungen, wenn z. B. ein Mr Coulson auftritt oder es zum de Burgh-Anwesen geht ...

Dass die Berichte in einem (fiktionalen) Vorwort und Nachwort von Prof. Titus Armitage oder Lord Rimmer angezweifelt werden, ist ein ebenso gelungener Kniff des Autors – also Simon Borner, nicht Watson oder Armitage ...

Respekt und Danke an den Autor für seine, wie er selbst dies im Special zu Band 100 bezeichnet hat: „etwas andere Holmes-Saga“.

Die Hoffnung, dass es nicht bei diesen beiden Romanen bleiben würde, hat sich bislang (12.2025) leider nicht erfüllt ... untätig war er deshalb aber trotzdem nicht!



Der Chronist von Dr. J. H. Watson

Simon Borner ist seit 2008 als Autor im Heftromanbereich bereits für PROFESSOR ZAMORRA, JOHN SINCLAIR, PERRY RHODAN, STERNENFAUST, MADDRAX, DORIAN HUNTER und DAS HAUS ZAMIS tätig gewesen. Sogar an Wolfgang Hohlbeins Serie DER HEXER VON SALEM war er kurzzeitig beteiligt.

Hinter dem Pseudonym steht der Schriftsteller, Übersetzer und Journalist Christian Humberg (geb. 1976). Ein weiteres seiner Pseudonyme ist Johan Simons, als welcher er eher humorige Krimis verfasst.

Seine Homepage: <https://www.christian-humberg.de>



Artikel:

Elementar! Die noch geheimen Fälle des ...

© Jochen Bärtle, 2023-2025

Teil der Artikelserie als GGG-Sonderband:

Vergessene Helden: Gänzlich glamourfreie Geisterfänger?

Quelle/Download: Internetseite GRUSEL, GRÜFTE, GROSCHENHEFTE (<http://www.groschenhefte.net>)